

## Presseinformation

18. Januar 2011

### **LH Pröll: Aufrichtiges Dankeschön an großartige Leistung der NÖ Exekutive**

#### **Werden auch im neuen Jahr einen konsequenten Weg bei der Sicherheit verfolgen müssen**

„Die großartige Leistung der gesamten niederösterreichischen Exekutive verdient ein aufrichtiges Dankeschön. Sie ist der beste Beweis, dass wir in unserem Bundesland einen konsequenten Weg bei der Sicherheit verfolgen und diesen auch im neuen Jahr weitergehen wollen“, kommentiert Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll die Zahlen der aktuellen Kriminalstatistik.

Im Vergleich der Bundesländer ist die Kriminalität in Niederösterreich nach Salzburg am zweitstärksten zurückgegangen. Waren es im Jahr 2008 noch 83.956 angezeigte Fälle, gab es im Vorjahr 73.146 Straftaten zu vermelden. Das entspricht einem Minus von 12,9 Prozent. Auch die Aufklärungsquote ist im Jahresvergleich um zwei Prozent gestiegen. In einem Bezirks-Ranking ist die Kriminalität am stärksten in Baden (minus 29,6 Prozent), Zwettl (minus 28 Prozent) und Mödling (minus 20,4 Prozent) zurückgegangen.

Damit diese positive Entwicklung für mehr Sicherheit anhält, setzt der Landeshauptmann weiterhin auf regelmäßige Sicherheitsgespräche mit dem Landespolizeikommando und der Sicherheitsdirektion. „Die gute Zusammenarbeit hat sich bereits in der Vergangenheit bewährt und schon viele konkrete Ergebnisse gebracht. Ich denke dabei an die beispiellose, videounterstützte Verbrecherjagd auf Autobahnen, die Übersiedlung des Landeskriminalamtes nach St. Pölten mit einer Außenstelle in Mödling, die Eröffnung der Anti-Korruptionsakademie oder auch die Schleierfahndung mit zahlreichen Schwerpunktaktionen besonders entlang von Hauptverkehrsrouten sowie ein zusätzliches Personalpaket für die Exekutive“, informiert der Landeshauptmann.